

Zu literarischen Ankündigungen

[55231.] empfehle ich nachstehende in meinem Verlage erscheinende

Zeitschriften:

Literarischer Anzeiger. Dieser Anzeiger wird den Zeitschriften „Unsere Zeit“ und „Blätter für literarische Unterhaltung“ beigegeben. Monatlich erscheint 1 Nummer. Insertionspreis für die einmal gespaltene Petitzeile 50 S.

Unsere Zeit. Deutsche Revue der Gegenwart. Monatlich 1 Heft. Insetrate in dem „Literarischen Anzeiger“ (s. vorstehend).

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 25 M.)

Blätter für literarische Unterhaltung. Wöchentlich 1 Nummer. Insertionspreis für die einmal gespaltene Petitzeile (auf der letzten Seite jeder Nummer) 25 S.

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 12 M.)

Zeitschrift der Deutschen morgenländischen Gesellschaft. Vierteljährlich ein Heft. Die Zeile 30 S.

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 9 M.)

Indische Studien. Beiträge für die Kunde des indischen Alterthums. In Bänden von 3 Heften. Die Zeile 25 S.

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 9 M.)

Ich stelle den Betrag für Inserate und Beilagen denjenigen Firmen, mit denen ich in Rechnung stehe, in Jahresrechnung und gewähre von der Summe der in einem Jahre berechneten Inserate einen Rabatt von 12½ % bei 30—99 M., von 25 % bei 100 M. und darüber.

Leipzig.

F. A. Brockhaus.

Verlag der Clarendon Press
(Universitäts-Buchdruckerei)
in Oxford.

[55232.]

Hauptrichtung: Alte neue Philologie, Theologie (Bibelkunde), Geschichte. Alleiniger Vertrieb für das Festland

T. O. Weigel in Leipzig.

Bedeutendes Lager, bezw. schnelle Besorgung.

Bedingungen: Von Originalpreisen (Shilling = Mark ord.) 25 % Rabatt gegen baar (also 1 Shilling = 75 S netto).

Kataloge gratis.

[55233.] Ankündigungen
medizinischer Werke in der

**Berliner
Klinischen Wochenschrift**

haben bei der grossen Verbreitung derselben besten Erfolg. Insertionspreis die Zeile 60 S (für den Buchhandel 50 S).

Berlin.

August Hirschwald.

Weihnachtsanzeiger

der

„Heimat“.

Illustr. Familienblatt.

VIII. Jahrg. 1883.

Herausgeber: Ludw. Anzengruber.

Verantw. Redacteur: Josef Rank.

[55234.]

**Unter dem Weihnachtsbaum.
Fest- und Christbücher für
Jung und Alt.**

Mit Illustrationen.

Unser diesjähriger Weihnachts-Anzeiger wird auch diesmal in bester Ausstattung in Heft 5. u. 6. erscheinen und glauben wir selben in seiner günstigen Form (links Besprechungen, rechts Inserate) der Beachtung aller Herren Verleger bestens empfehlen zu können. Der Leserkreis der „Heimat“ ist ein sehr bedeutender und werden daher Inserate und Besprechungen stets von besonderer Wirksamkeit sein.

Aufträge und Recensions-Exemplare erbitten wir uns für das erste Weihnachts-Heft bis 18. November — für das zweite Weihnachts-Heft bis 1. December und empfehlen hierzu directe Einsendung, ebenso erbitten wir Galvanos und Illustrationsproben aus Prachtwerken oder Jugendschriften, die wir gern zum Abdruck bringen, nur mit directer Post.

— Inseraten-Preis für die 4spaltige Nonpareille-Zeile 25 S netto, 1/16 Seite 7 M 50 S netto, 1/8 Seite 15 M netto, 1/4 Seite 30 M netto pr. Aufnahme. —

Hochachtend

Wien, November 1882.

Verlags-Expedition der „Heimat“.

Wien I., Seilerstätte 1.

Leipzig, Königsstrasse 3 (Franz Wagner).

Ausländische Weihnachtsliteratur.

[55235.]

Zur bevorstehenden Festzeit empfehle ich mein

reichhaltiges Lager

französischer und englischer
Weihnachtsliteratur,

Classiker, Prachtwerke, Jugendschriften etc.

und finden Aufträge sowohl von hier aus, wie auch von meinen Filialhandlungen in Berlin und Wien, welche ebenfalls genügend mit Weihnachtsartikeln versehen sind, schnellste Erledigung. Bücher, welche zur Zeit nicht auf Lager sind, werden in Kürze besorgt.

Mein diesjähriger Katalog steht meinen Geschäftsfreunden jeder Zeit gratis zu Diensten. Bei Mehrbedarf berechne ich das Dutzend mit 1 M.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium in Leipzig.

[55236.] Jugendschriften bewährter Schriftsteller (Höcker, Horn, Baron, Rierig), die sich zu Sammlungen eignen, kauft

W. Simon in Magdeburg.

[55237.] Die am 2. Januar 1883 erscheinende Nr. 1 der

Juristischen Wochenschrift.

Organ

des deutschen Anwalts-Vereins.

12. Jahrgang.

Preis pro Jahrgang 12 M ord.,

9 M no. baar.

wird in einer größeren Auflage direct per Post an sämtliche Rechtsanwälte im Deutschen Reich versandt und finden daher Anzeigen von einschlägiger Literatur weiteste sowie zweckentsprechendste Verbreitung und Beachtung.

Ich beabsichtige nun, dieser Nummer eine

Inseraten-Beilage

beizugeben und erlaube mir daher, bei Vertheilung Ihrer Inserate um gef. Berücksichtigung dieser günstigen Insertions-Gelegenheit zu ersuchen.

Die 1 mal gespaltene Zeile, 86 mm. breit, kostet 50 S für die Nr. 1, für die folgenden Nummern nur 30 S no. baar.

Den Herren Sortimentern empfehle die „Juristische Wochenschrift“ zur gef. thätigen Verwendung und stelle zu diesem Zwecke Probenummern in mäßiger Anzahl zur Verfügung.

Berlin.

W. Roeder, Hofbuchhandlung.

[55238.] **Döhner, Kosmos**

Zweite reich illustrierte Auflage.

Jetziger Preis 15 M brosch.; 19 M geb. ist ein

neues Buch.

Wir machen darauf speciell aufmerksam, weil wir sogar von befreundeten, rührigen Firmen keine Bestellungen auf diesen vorzüglichen

Weihnachtsartikel,

sondern den Bescheid erhielten, „für dies alte 1864 erschienene Buch sei Verwendung unmöglich“. — Soweit es die vorgeschrittene Zeit erlaubte, ist

Döhner, Kosmos, und

Döhner, Leben und Weben

noch in unsere

Weihnachts-Reclamen

aufgenommen worden; wir stellen weitere Exemplare à cond. zur Disposition.

Leipzig, November 1882.

Ferdinand Hirt & Sohn.

**Für literarische
Weihnachtsanzeigen**

[55239.] bietet der Heft-Umschlag der illustrierten Frauen-Zeitung ein billiges Insertions-Mittel. Zeilenpreis nur 30 Pfennig bei vorläufig 10,000 Auflage.

Inserate im Blatte selbst kosten 75 Pfennig die Zeile. Auflage 56,000.

Der letzte Einsetzungs-Termin ist:

für Heft 7. (Nr. 24 vom 11. December) bis 27. November.

Franz Lipperheide in Berlin.

[55240.] Antiqu.- u. Auktionskataloge erbitten in 2facher Anzahl direct per Kreuzband

Looström & Co. in Stockholm.